

## Grußwort 2022

Ich freue mich sehr darauf, dass Cape Classic 2022 fünf Konzerte anbieten kann und dass ich alle Cape Classic Freunde bald möglichst wiederzusehen und begrüßen darf!  
Schon heute wünsche ich Ihnen, dass Sie alle fünf Cape Classic Konzerte dieses Jahres gesund und mit allen Sinnen genießen können!

Auch 2022 bietet Cape Classic diese besondere Verbindung von Hörgenuss in historischen Räumen, die alle Sinne berührt und jedes unserer Konzerte zu einem einmaligen Gesamtkunstwerk werden lässt.

Freuen Sie sich also auf fünf außergewöhnliche Konzerte in königlichen Räumen!

### **Samstag, der 16. April (Ostersamstag), Rossini Saal, Bad Kissingen, 19.30 Uhr**

„Klavier-Fantasie“, Maximilian Schairer (Piano)

»Mit Klangsinne und Verstand, verblüffende musikalische Intelligenz« beschreiben Kritiker den vielseitigen jungen Künstler, der von Steinway & Sons den Titel „Young Steinway Artist“, vom BR einen „BR-Klassik-Sonderpreis“ erhielt, mehrfach mit ersten Preisen inkl. Sonderpreisen bei Festivals/Wettbewerben im In-/Ausland ausgezeichnet wurde.

Bereits 2011 schrieben Kritiker: »Den Namen Maximilian Schairer sollte man sich heute schon einmal merken«. Er zählt zu den interessantesten Musikern seiner Generation, begeistert neben seiner außergewöhnlichen künstlerischen Reife mit magisch-spannenden, bis in feinste Nuancen ausgearbeiteten farbenreich gestalteten Interpretationen. Ein hintergründiges Werkverständnis zeichnet ihn aus. Sein Repertoire reicht vom Barock bis ins 21. Jahrhundert. Einen Schwerpunkt legt er in die Werke Beethovens und Bachs.

Unter anderem spielte Maximilian Schairer zum „Diamond Jubilee“ Queen Elizabeth II, für Bundespräsident Gauck und gab bereits mit 12 Jahren sein Orchesterdebut mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Weiteres Highlight: sein US Carnegie Hall-Debut 2014, wo er 2015 erneut auftrat. Höhepunkt der Saison 2022: CD Solo-Recording in Kooperation mit BR-Klassik im neuen BR-Sendesaal. Die Premiere dieses Programms findet am 16.4.22 in Bad Kissingen statt.

**Programm:** (das BR-Klassik CD-Recording Programm)

Klaviersonate »Quasi una Fantasia« in (D-Dur, d-Moll) UnV 12/ Klaviersonate Nr. 14 op. 27 Nr. 2 in cis-Moll »Mondscheinsonate«: **Ludwig van Beethoven**

Fantasie in C-Dur D 760 »Wanderer-Fantasie«: **Franz Schubert**

Fantasia in E-Dur über das irländische Lied 'The Last Rose of Summer' op. 15/ Fantasia (Sonata ecossaise) in fis-Moll op. 28 'Schottische Sonate': **Felix Mendelssohn-Bartholdy**

### **Samstag, der 30. April, Augustinum, Stuttgart**

„Klavier-Fantasie“, Maximilian Schairer (Piano)

»Mit Klangsinne und Verstand, verblüffende musikalische Intelligenz« beschreiben Kritiker den vielseitigen jungen Künstler, der von Steinway & Sons den Titel „Young Steinway Artist“, vom BR einen „BR-Klassik-Sonderpreis“ erhielt, mehrfach mit ersten Preisen inkl. Sonderpreisen bei Festivals/Wettbewerben im In-/Ausland ausgezeichnet wurde.

Bereits 2011 schrieben Kritiker: »Den Namen Maximilian Schairer sollte man sich heute schon einmal merken«. Er zählt zu den interessantesten Musikern seiner Generation, begeistert neben seiner außergewöhnlichen künstlerischen Reife mit magisch-spannenden, bis in feinste Nuancen ausgearbeiteten farbenreich gestalteten Interpretationen. Ein hintergründiges Werkverständnis zeichnet ihn aus. Sein Repertoire reicht vom Barock bis ins 21. Jahrhundert. Einen Schwerpunkt legt er in die Werke Beethovens und Bachs.

Unter anderem spielte Maximilian Schairer zum „Diamond Jubilee“ Queen Elizabeth II, für Bundespräsident Gauck und gab bereits mit 12 Jahren sein Orchesterdebut mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Weiteres Highlight: sein US Carnegie Hall-Debut 2014, wo er 2015 erneut auftrat. Höhepunkt der Saison 2022: CD Solo-Recording in Kooperation mit BR-Klassik im neuen BR-Sendesaal. Die Premiere dieses Programms findet am 16.4.22 in Bad Kissingen statt.

**Programm:** (das BR-Klassik CD-Recording Programm)

Klaviersonate »Quasi una Fantasia« in (D-Dur, d-Moll) UnV 12/ Klaviersonate Nr. 14 op. 27 Nr. 2 in cis-Moll »Mondscheinsonate«: **Ludwig van Beethoven**

Fantasie in C-Dur D 760 »Wanderer-Fantasie«: **Franz Schubert**

Fantasia in E-Dur über das irländische Lied 'The Last Rose of Summer' op. 15/ Fantasie (Sonata ecossaise) in fis-Moll op. 28 'Schottische Sonate': **Felix Mendelssohn-Bartholdy**

**Samstag, der 14. Mai, Rossini Saal, Bad Kissingen, 19.30 Uhr**

**„Amadeus“, Mozarts Leben in Briefen & Musik „Ich kann nicht poetisch schreiben, in bin ein Musicus“**

**Künstler:** Chris Pichler, Rezitation und das Das Haydn Ensemble Wiesbaden: (Thomas Richter – Flöte, Uta Lorenz – Violine, Sabine Lohwieser -Viola, Philipp Schweikhard -Violoncello, Erika le Roux – Klavier)

Die Briefe lassen den humorvollen wie den gemütsvollen, den verantwortungsbewussten wie den leidenschaftlich aufbrausenden Mozarts zu Wort kommen und werden mit Kompositionen von Mozart selbst in eine Erzählung seines Lebens gebracht. In der Lesung werden die wichtigsten Etappen dieses Künstlerlebens gestreift, wobei am Anfang die frühen Reiseerlebnisse als Wunderkind und seine mit Nonsens gespickten köstlichen Briefergüsse an Nannerl und Bäsle stehen. Gefolgt von Bemerkungen über das Handwerk des Komponierens und Mozarts Grundanschauungen über Musik und Musikpraxis seiner Zeit. Allmählich wird Wolfgang Amadeus erwachsen, er schreibt Briefe an den Vater, die Rechenschaft geben über seine Unabhängigkeitsbestrebungen, über den Bruch mit dem Salzburger Erzbischof und über sein schöpferisches Ringen als freier Musiker und Komponist in Wien. Den Abschluss bilden liebevolle, besorgte Zeilen des Ehemanns an Konstanze, und die ganze Tragik der finanziellen Not aufzeigende „Bettelbriefe“. Mozarts Armut wird immer mysteriös bleiben – wie auch sein Tod.

**Programm:** Menuette KV 1 und 2, Allegro KV 3/ Salzburger Sinfonie KV 136/ Flötenquartett KV 285/ Adagio KV 280/ Violinsonate KV 374d/ Ouvertüre zur Entführung aus dem Serail KV 384/ Klavierkonzert KV 482/ Sinfonie g-moll KV 550/ Contretanz KV 609

**Sonntag, der 31.Juli, 16.00 Uhr, Wasserschloss zu Unsleben, (Zufahrt: nur über Streugasse. Parken bitte NUR auf ausgewiesenen Flächen!)**

Empfang vor der Serenade im Schlossgarten **ab 15.00 Uhr**

**„Klänge für die Seele“** (Duo Orfeo: LAURENCE FORSTNER-BEAUFILS, Harfe und KARLHEINZ BUSCH, Violoncello und Moderation)

Zwei Ausnahmemusiker gestalten in dieser Schloss-Serenade besonders schöne und beliebte Sätze von Barock, Klassik und Romantik bis zum Impressionismus.

Das Duo Orfeo mit der französischen Harfenistin Laurence Forster-Beaufils und Karlheinz Busch, Cellist aus den Reihen der Bamberger Symphoniker, wird bei seinen zahlreichen Konzerten begeistert gefeiert.

Zu hören sind Werke, die das Herz berühren und den Geist erfrischen.

Die Moderation von Karlheinz Busch, sein charmantes und kenntnisreiches Sprechen über die Musik, die Komponisten und spannenden Anekdoten wird auch dieses Konzert bereichern.

**Programm:** Françoise Couperin, Georg Friedrich Händel, Maria Theresia von Paradis, Luigi Boccherini, Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Sebastian Bach/Charles Gounod, Camille Saint-Saëns, Alphonse Hasselmans, Gabriel Fauré, Sergei Rachmaninoff, Maurice Ravel, Claude Debussy, Edward Elgar u. a.

**Samstag, der 1. Oktober, Rossini Saal, Bad Kissingen, um 19.30 Uhr**

**„Der Wanderer“**, Andreas Beinhauer (Bariton), Anna Beinhauer (Klavier)

Andreas Beinhauer und seine Frau Anna nehmen Sie mit auf eine abwechslungsreiche, musikalische Wanderung durch viele Länder Europas.

Eine musikalische „Entführung“ nach Polen, Skandinavien, England, die Niederlande, Frankreich, Spanien, Italien, Schweiz, Deutschland und Österreich mit traumhaften Kompositionen der Romantik.

**Programm:** Jean Sibelius, Edvard Grieg, Henri Duparc, Gabriel Fauré, Maurice Ravel, Manuel de Falla, Vincenzo Bellini, Robert Schumann, Hugo Wolf und vielen anderen.

-----  
-----  
-----

Wie schon seit der Gründung des gemeinnützigen Vereins Cape Classic e.V. 2004 gehen nach wie vor die Gelder, die Cape Classic durch seine Konzerte erwirtschaftet, in die Kap Region von Südafrika.

Seitdem tragen die Ziele unseres Vereins dazu bei, dass die Ärmsten der Armen, - Kinder aus südafrikanischen Townships, mit einer jährlichen Spende unterstützt werden.

Bis 2022 hat der Verein € 103 500 an soziale Projekte der Kap Region übergeben, die ausschließlich zur pädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen verwendet wurden.

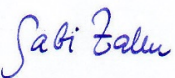
Drei sorgfältig ausgewählte und von mir persönlich betreute Projekte, deren Anliegen es ist, Kindern aus den Townships „Jamestown“, „Kayamandi“ und „Railton“ bessere Zukunftschancen durch eine gute Bildung zu ermöglichen, freuen sich jedes Jahr über unsere Spenden.

**Nur wer eine solide Ausbildung und daraus resultierend später als Erwachsener auch ein erträgliches Einkommen hat, bleibt im Land, engagiert sich vor Ort und kann vor allem für sich und seine Familie selbst sorgen.**

Auch 2022 wünsche ich Ihnen bei jedem der fünf geplanten Cape Classic Benefizkonzerte eindrucksvolle Musikerlebnisse und inspirierende Momente und ich bin sicher, dass unseren hochkarätigen Künstlern, die ausgefallenen Programme und unsere zauberhaften Aufführungsorten Sie „The Magic of Music“, den Zauber der Musik spüren und erleben lassen!

Bleiben Sie gesund und behütet bis zum Wiedersehen!

Ihre



Sali Zalm

Gründerin des Festivals Cape Classic und erste Vorsitzende des gemeinnützigen Vereines Cape Classic e.V.